

Ruine Schneeberg

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191718054812/>

ID: 191718054812

Datum: 21.06.2023

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Unterer Schönberghof
Hausnummer:	— keine
Postleitzahl:	79285
Stadt-Teilort:	Ebringen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Ebringen
Wohnplatz:	Ebringen
Wohnplatzschlüssel:	8315028001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	47,9608° nördliche Breite, 7,7980° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Berghäuser Kapelle und Kreuzwegstationen, Berghausen 1 (79285 Ebringen)
- Scheune, Brunnenstraße 1 (79285 Ebringen)
- Wohnhaus mit Schopf und Scheune, Schönbergstraße 106 (79285 Ebringen)
- Wohnhaus, Schönbergstraße 27 (79285 Ebringen)

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die Burg Schneeberg ist ukrundlich erstmals im Jahr 1312 im Besitz eines Friedrich von Hornberg erwähnt. Nach dem Bau des ersten Ebringer Schlosses um 1500 blieb die Burg unbewohnt und verfiel zusehends.

1. Bauphase: (1312)	Erste Erwähnung der Burg. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— <i>keine</i>
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Burganlage• allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen• Burg, allgemein
2. Bauphase: (1500)	Leerstand und Verfall ab 1500. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— <i>keine</i>

 **Besitzer:in**

1. Besitzer:in: (1312)	von Hornberg, Friedrich
Bemerkung Besitz:	erwähnt als "im Besitz von"
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	— <i>keine</i>
2. Besitzer:in: (1312 - 1349)	von Hornberg, Werner
Bemerkung Besitz:	besitzt bis 1349 die Burg; Beginn des Besitztums nicht bekannt.
Bemerkung Familie:	Sohn oder Neffe von Friedrich von Hornberg.
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	— <i>keine</i>
3. Besitzer:in: (1349)	Kloster Sankt Gallen
Bemerkung Besitz:	Werner von Hornberg übereignet die Burg an das Kloster Sankt Gallen, darf sie als Lehen weiterhin nutzen.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*



Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung



Beschreibung

Umgebung, Lage: Die Ruine befindet sich oberhalb des Ortes im Bereich des Schönbergs auf einem Geländevorsprung.

Lagedetail:

- Einzellage
- allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Burg, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Die Ruine besteht aus mehreren Mauerresten, von denen sich im westlichen und östlichen Teil des Plateaus Mauerstreifen erhalten konnten. In der Westwand des westlichen Bereiches der Ruine sind zwei Fensternischen übereinander eingeschrieben. Auf ihren Flankenseiten sind Verputze erhalten.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
- allgemein
- Verwendete Materialien
- Putz

Konstruktion/Material: *keine Angaben*